Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 14.11.2026, 20:31 Uhr

Verbreitet Frost und örtlich Glätte. Am Montag vorübergehend Windböen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Der Zwischenhocheinfluss wird langsam abgebaut. Am Sonntag nähert sich ein erster schwacher Tiefausläufer und leitet in der kommenden Woche einen relativ milden, zeitweise windigen und wechselhaften Witterungsabschnitt ein.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag und am Sonntagmorgen verbreitet leichter Frost bei Tiefstwerten zwischen 0 und -3 Grad. Dabei örtlich Glätte durch Reif, vor allem auf Brücken und in windgeschützten Lagen.

WIND:
Am Montag im Tagesverlauf von Süd auf Südwest bis West drehender Wind. dabei vorübergehend einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7).

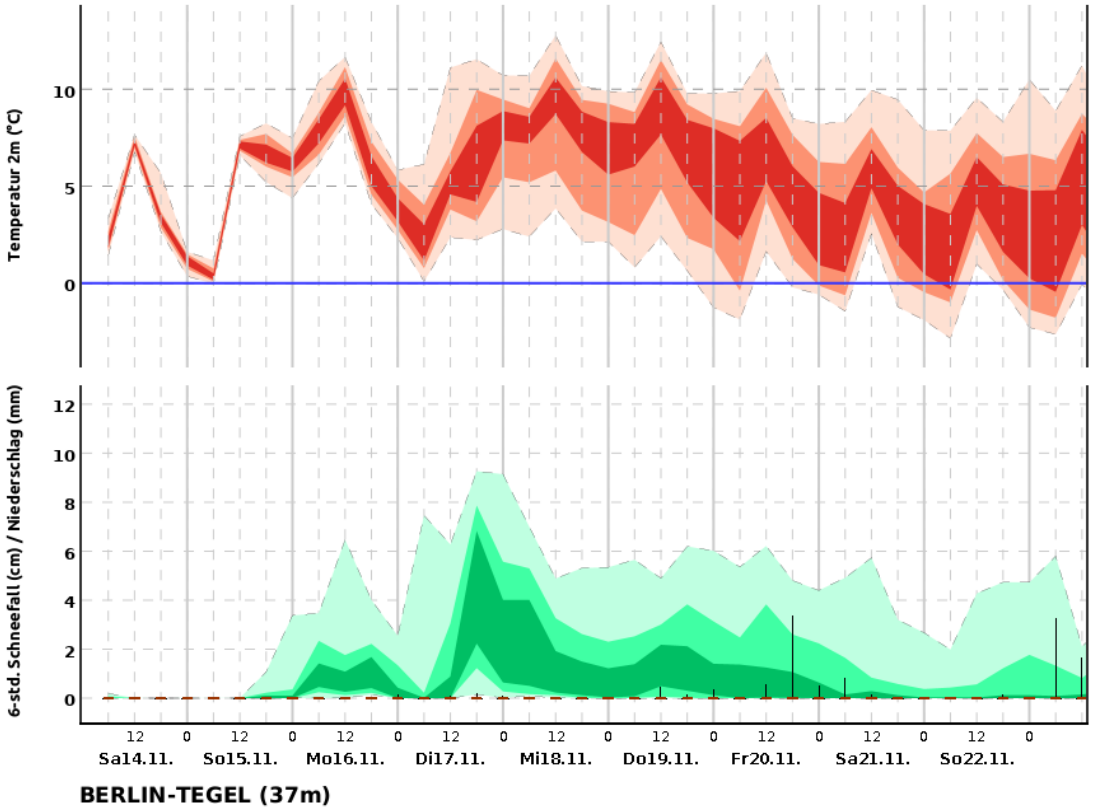
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Brandenburg/Berlin
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif
Verbreitung: vereinzelt

Besonderheiten: in geschützten Lagen

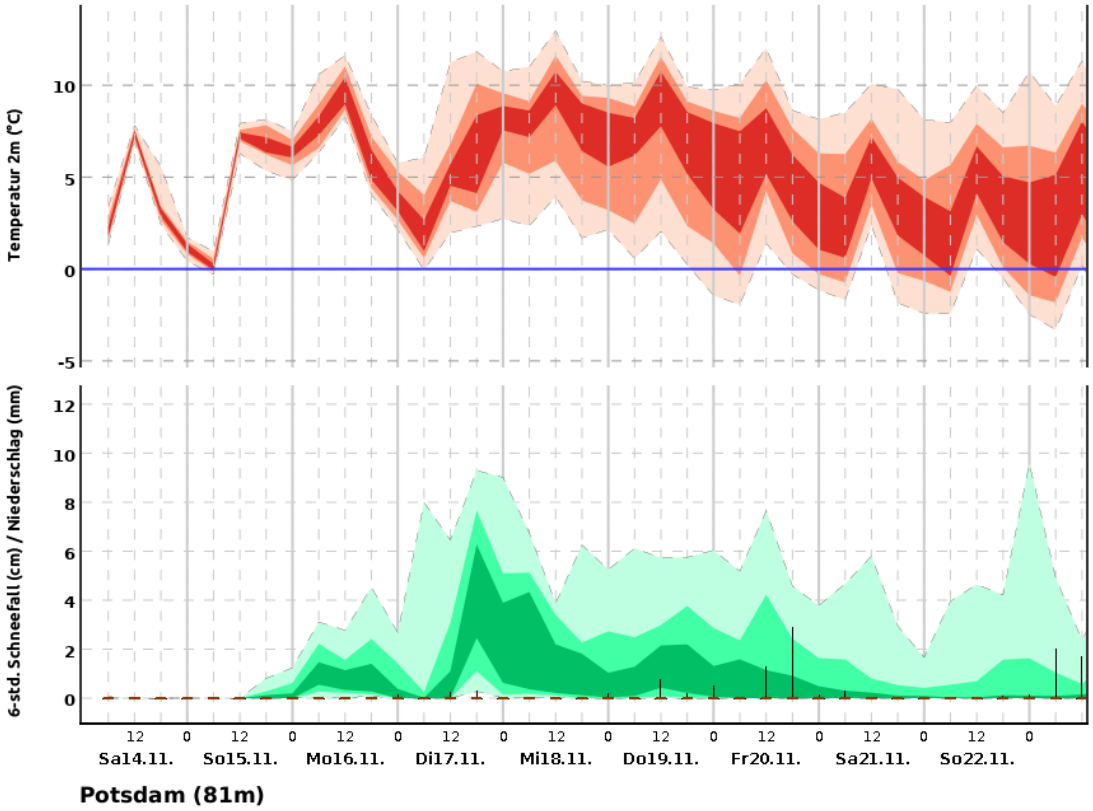
Weitere Warnentwicklung:
WIND:
Am Dienstag vereinzelt Windböen. Die Entwicklung ist diesbezüglich noch sehr unsicher.

GEWITTER/STURM:
Ab Dienstagnachmittag/Abend mit Kaltfrontpassage vereinzelt Gewitter mit Graupel und Sturmböen möglich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



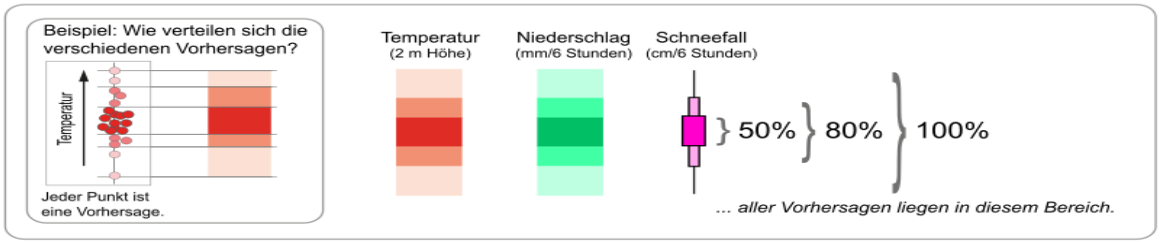
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 15.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Stefan Rubach